

Liebe Netzwerkpartner,

wir hoffen, Sie sind gut ins Jahr 2016 gestartet! Für Ihre anstehenden Projekte und Unternehmungen wünschen wir Ihnen viel Erfolg! Der Infobrief startet ebenfalls ins Neue Jahr und liefert Ihnen Neuigkeiten aus unserem Vereinsnetzwerk und von den Kostenträgern. Außerdem möchten wir den Übungsleitern in Ihren Reihen einen interessanten Link empfehlen mit abwechslungsreichen Stundenbildern für Ihre Rehasportgruppen. Lesen Sie hier die Themenübersicht:

- Umzug von Königswinter nach Köln: Sitz- und Namenswechsel des Gesundheits- und Rehasportvereins Rheinland-Königswinter e. V.
- Zähe Verhandlungen über die neuen Vergütungssätze im Rehasport: Ein Zwischenstand
- Abrechnungstermine 2016
- Tipp für Übungsleiter: „Aus der Praxis für die Praxis“ - Austauschplattform für Stundenbilder

Ein ganz herzliches „Willkommen im Netzwerk“ geht an dieser Stelle an unsere neuen Partnereinrichtungen und ihre Mitarbeiter aus:

- Alsfeld, Bewegungsforum Uli Graulich
- Giebelstadt, fit und vital
- Halsbrücke, Body-Balance
- Lippstadt, M4Fitness
- Messkirch, AVIDA
- Neu-Anspach, Platinum Sport und Wellness GmbH
- Weilheim, Gesundheitszentrum Greulich

Mit herzlichen Grüßen aus Echterdingen,



Almut Ulrich
und das Team des Zentralen Vereinsbüros!

Wenn Sie unseren kostenfreien Infobrief für weitere Mitarbeiter abonnieren wollen oder ihn an Interessierte weiterempfehlen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an info@rehasport-im-verein.de mit dem Stichwort „Neuer Abonnent für Infobrief Zentrales Vereinsbüro“.

***** Umzug von Königswinter nach Köln: Sitz- und Namenswechsel des Gesundheits- und Rehasportvereins Rheinland-Königswinter e. V. *****

Zum Start ins Jahr 2016 haben wir direkt auch eine Neuigkeit in unserem Netzwerk: Der Gesundheits- und Rehasportverein Rheinland-Königswinter ist nach Köln umgezogen. Der Verein ist der größte innerhalb unseres Netzwerkes mit Sitz in NRW und einer überregionalen Tätigkeit in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Der Vereinssitz befindet sich nun im Stadtteil Köln-Bayenthal. Wir haben dort ein passendes Büro in einem Bürogebäude gefunden und uns dort eingemietet. Der Ortswechsel wurde auch gleich mit einer Namensänderung verbunden. Der neue Name und die neue Adresse lauten:

Gesundheits- und Rehasportverein Rheinland-Köln e. V.
Gustav-Heinemann-Ufer 56
50968 Köln

Für Sie als Partnereinrichtung und Trainingsstätte des Vereins bleibt alles beim Alten. Betreut werden der Verein und alle seine Partnereinrichtungen für Rehasport selbstverständlich weiterhin vom Zentralen Vereinsbüro in Leinfelden-Echterdingen. Für alle Ihre Fragen rund um den Rehasport, Gruppenummeldungen und Neuanmeldungen, Informationen zur Übungsleiterausbildung sowie der Abrechnung erreichen Sie Ihre Ansprechpartner wie gewohnt im Zentralen Vereinsbüro.

Zentrales Vereinsbüro
Max-Eyth-Straße 13
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel: 0711-75 85 77 810
Fax: 0711-75 87 77 850
info@rehasport-im-verein.de

Sollten Sie Rückfragen haben, steht Ihnen Almut Ulrich gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

***** Zähe Verhandlungen über die neuen Vergütungssätze im Rehasport: Ein Zwischenstand *****

Gerne hätten wir Ihnen pünktlich zum Jahresbeginn die neuen, ab 01.01.2016 gültigen Vergütungssätze im Rehasport mitgeteilt. Aber die Verhandlungen mit den Kostenträgern sind immer noch nicht abgeschlossen, so bleibt uns nur zu warten. Sobald uns die vollständigen Verhandlungsergebnisse vorliegen, werden wir Sie informieren. Für interessierte Leser haben wir einen kurzen Hintergrundbericht zusammengestellt:

Mitte des vergangenen Jahres informierten der DBS und seine Landesverbände über die Kündigung der Vergütungsvereinbarungen im Rehasport mit den Ersatz- (vdek) und Primärkassen zum 31.12.2015. Erklärtes Ziel des DBS und seiner Landesverbände war es, eine Erhöhung der Vergütungssätze zu erwirken. Nicht nur für den allgemeinen Rehasport – dessen Vergütung seit zwölf Jahren unverändert ist - sondern auch für spezielle Gruppen mit besonderen Anforderungen, wie z. B. Rehasport im Wasser, für Kinder oder für Schwerstbehinderte. Wir berichteten darüber an den Netzwerktreffen in 2015.

Seitdem laufen die Verhandlungen über die neuen Vergütungssätze. Zunächst gab es eine Verhandlungsrunde auf Bundesebene zwischen dem DBS und dem vdek. Im Dezember kam dann die Erfolgsmeldung: „Die

Gespräche [...] sind erfolgreich verlaufen und endeten in allen Bereichen mit einer Erhöhung der Vergütungssätze“. Das ausführliche Statement des DBS finden Sie auf seiner Homepage: <http://www.dbs-npc.de/sportentwicklung-rehabilitationssport-nachrichten/items/neue-verguetungssaetze-im-rehasport.html>

Die zweite Verhandlungsrunde auf Länderebene zwischen den Landesverbänden und den Primärkassen (AOK, BKK, IKK, u.a.) scheint jedoch sehr viel schwieriger und zäher zu verlaufen. Das für das Jahresende angekündigte Ergebnis ließ auf sich warten. Unsere Bemühungen, seit Jahresbeginn verbindliche Aussagen zur Höhe der neuen Vergütungssätzen – die immerhin ab 01.01.2016 gelten – zu bekommen, liefen ins Leere. Es gibt aktuell immer noch keine Ergebnisse aus den Verhandlungen mit den Primärkassen.

Eine aktuelle Information, die uns seit Mitte des Monats vorliegt, trübt auch die positiven Ergebnisse der Verhandlungen mit der vdek: Die neuen erhöhten Vergütungssätze sind mit einer „Günstigkeitsklausel“ versehen. Diese besagt, dass der vdek in den Bundesländern, in denen die Verhandlungen mit den Primärkassen andere, niedrigere Vergütungssätze ergeben, auch nur diese niedrigeren Vergütungssätze bezahlt. Sprich der vdek orientiert sich pro Bundesland am niedrigsten Satz der Primärkassen und korrigiert seine Vergütungssätze wenn möglich nach unten.

Diese Entwicklungen sind sicherlich enttäuschend, zumal der DBS mit der Ankündigung seiner sehr positiven Ergebnisse Hoffnungen geschürt hat. Wir werden uns aber weiterhin mit einem nüchternen Blick diesem Thema annehmen und Ihnen – sobald als möglich – eine komplette Übersicht über die neuen Vergütungssätze liefern. Bis dahin bleibt uns nur zu warten, dass die Primärkassen endlich zu einem Verhandlungsergebnis kommen und weiterhin daran zu arbeiten, wie wir eine optimale Auslastung unserer Gruppen erreichen anstatt auf eine effektive Erhöhung der Vergütungssätze zu hoffen.

***** Tipp für Übungsleiter: „Aus der Praxis für die Praxis“ - Austauschplattform für Stundenbilder *****

Frei nach unserem Motto „Rehasport muss in erster Linie Spaß machen“ möchten wir allen Übungsleitern und Übungsleiterinnen in den Reihen unserer Leser eine Plattform der DBS Akademie empfehlen. Unter diesem Link <http://www.dbs-akademie.de/tipps-aus-der-praxis.html> finden Sie viele Stundenbilder und Beispiele „aus der Praxis für die Praxis“. Aus unserer Sicht eine Möglichkeit sich von den abwechslungsreichen Praxisbeispielen bei der Planung der nächsten Stunden inspirieren zu lassen.

***** Abrechnungstermine 2016 *****

Zum Jahresbeginn werden üblicherweise die Kalender wieder gründlich mit Terminen gefüllt. Auch die Abrechnungstermine für den Rehasport stellen sicherlich wichtige Fixtermine in Ihrem Jahreskalender dar: Unser **14-tägiger** Rhythmus **bleibt** in 2016 **bestehen**. Die Frist für den **Posteingang** im Zentralen Vereinsbüro ist weiterhin der **3. und der 18. Kalendertag** jeden Monats. Eine Ausnahme gibt es lediglich zum Jahresende bzw. Jahreswechsel:

Dezember 2016:	Frist Posteingang 3. und 15. Kalendertag
Januar 2017:	Im Januar ist nur eine einmalige Einreichung von Unterlagen möglich zum 18. des Monats; die Einreichung zum 3. des Monats entfällt.

Zentrales Vereinsbüro

Tel: 0711 7585778-10

Fax: 0711 7585778-50

info@rehasport-im-verein.de

www.rehasport-im-verein.de

Postanschrift:

Zentrales Vereinsbüro

Max-Eyth-Straße 13

70771 Leinfelden-Echterdingen

c/o Gesundheits- und Rehasportverein Baden-Württemberg-Leinfelden e. V.

Vereinsregister VR 1360

IK 444 814 397

WBRS Mtgl.Nr.06-449